Beschreibung des Tierkreiszeichens Skorpion aus esoterischer Sicht

Skorpion

- Das seelisch Spannungstragende -

Skorpion ist ein **fixes Wasserzeichen** und Überträger des **4. Strahls** der Harmonie durch Konflikt, wobei der 4. Strahl besonders stark durch das Skorpionzeichen zu uns gelangt. Es liegt auf der sog. Besitzachse des Tierkreises mit Stier als Gegenzeichen. Beim *Stierzeichen* geht es um *eigene* Substanz und *eigenen* Besitz. Beim *Skorpion* geht es um das *Loslassen des Besitzes* und um *Transformation*. Skorpion ist das 8. Tierkreiszeichen und wird auch als "Todes"-Zeichen bezeichnet, denn in Urzeiten hatte der Tierkreis nur 8 Tierkreiszeichen und das letzte Zeichen entsprach dem physischen Tod des Menschen. Erst später wurden 12 Tierkreiszeichen daraus. Geblieben ist aber die Bedeutung des Skorpion-Zeichens, wo also die Seele den Sieg über die niedere Natur des Menschen erringen soll.

Der **exoterische** Planetenherrscher des Skorpionzeichens ist **Mars** (6. Strahl des Idealismus und der Hingabe), der **esoterische** Planetenherrscher ist ebenfalls **Mars** (auf einer höheren Ebene, 6. Strahl des Idealismus und der Hingabe), und der **hierarchische** Planetenherrscher ist **Merkur** (auf einer höheren Ebene, 4. Strahl der Harmonie durch Konflikt). Achtung: beim 4. Strahl der Harmonie durch Konflikt liegt die Betonung auf *"Harmonie"*, sie ist das Ziel. Der Konflikt ist nur Mittel zum Zweck.

Der Esoterische Saatgedanke dieses Zeichens lautet:

"Krieger bin ich, und aus dem Kampf gehe ich siegreich hervor."

Nachfolgend möchte ich noch kurz auf das **Symbol des Tierkreiszeichens Skorpion** näher eingehen:

Skorpion ist wie das Jungfrauzeichen ein **dreifaches Zeichen**. Es weist auf die dreifache Form (Körper - Seele - Geist) und auf die Befreiung des in der Form eingeschlossenen Menschen hin. Durch die Prüfungen im Skorpion beweist der Mensch sich und der Welt die Realität dessen, was die Jungfrau verhüllt und verborgen hält.

Die **Schlange** (Materie = M im Symbol) und der **Adler** (Geist) werden diesem Zeichen zugeordnet. Der Skorpion soll sich von der Schlange (am Boden) zum Adler (in der Luft) entwickeln, d.h. wie **Phönix aus der Asche** emporsteigen.

Der **Pfeil** am unteren Ende des Symbols deutet auf den Pfeil des Mars-Symbols, mit dessen Hilfe schließlich der Skorpion den geistigen Aufstieg aus der Materie schaffen kann.

Unter den vier fixen Zeichen kann man sicherlich zu Recht sagen, daß das Gefühls-(Wasser-)Zeichen Skorpion es eigentlich am schwersten hat, seinen inneren Auftrag zu leben. Denn es wird immer wieder mit Bewegungen (Wasser) konfrontiert, die schubhaft und plötzlich da sind, in keine Ordnung passen und sich auch nicht so leicht in eine Ordnung zwängen lassen. Das ist hart, wenn man von der Voraussetzung der "Ewigkeit" ausgeht, wozu die fixen Zeichen sehr neigen. Man muß hier sagen: "Das einzig Beständige im Leben ist die Bewegung." Der Skorpion geht in schwierigen Situationen zunächst immer dem fixen Prinzip nach und reagiert starr, d.h. in dem Moment den fixen Anteil seines Wesens leben und den beweglichen Anteil, der vom Wasser (Gefühl) herkommt, verneinen. Und damit tut er sich regelmäßig selbst weh, er sticht sich selbst also bildlich mit seinem eigenen Stachel. Aber der Skorpion muß in seinem Leben mindestens durch **eine** entscheidende Veränderung gehen, und zwar *außerhalb* des üblichen Maßes, durch die jeder Mensch in seinen vierziger Jahren gehen muß, wobei seine geistigen Kämpfe mit Hilfe des esoterischen Planetenherrschers Mars und des hierarchischen Planetenherrschers Merkur ihn zum Sieg und zur Harmonie zwischen Seele und Persönlichkeit führen können.

Der **Entwicklungsweg** des Skorpions geht also in kurzen Worten ausgedrückt vom emotionalen Kampf (Mars = 6. Strahl) über den geistigen Kampf (ebenfalls Mars = 6. Strahl) zum geistigen Verstehen und zur innereren Harmonie durch Merkur (hierarchischer Herrscher, 4. Strahl). Mit Merkur als hierarchischem Herrscher auf dem 4. Strahl kann das 4.Strahl-Zeichen Skorpion letztendlich dann in seiner reinsten Form gelebt werden.

Zum Schluß noch ein Tipp für Astrologiekenner:

Um zu den "höheren Qualitäten" seines Sonnenzeichens und auch im geringeren Maße seines AC-Zeichens zu gelangen, ist es wichtig, im Laufe seines Lebens bewußt die Qualitäten des gegenüberliegenden Tierkreiszeichens zu integrieren. Dies fällt einem normalerweise sehr schwer, weil es sich teilweise um gegensätzliche Planetenherrscher-Qualitäten handelt (z.B. Skorpion - Mars; Stier - Venus). Jedoch liegen immer 2 Tierkreiszeichen auf einer Achse, wie hier z.B. auf der Besitzachse, und um richtig "rund" zu werden, braucht man die Integration des jeweiligen Gegenzeichens. Ansonsten funktioniert das unbewußt, d.h. man bekommt seinen Partner oder die Eltern oder Freunde in diesem Gegenzeichen, um auf diese Art (aber unbewußt) ebenfalls zu wachsen. Es ist müßig zu sagen, daß alles, was man bewußt tut, noch effektiver ist.

Im **Gegenzeichen Stier** geht es um *eigene* Substanz, *eigenen* Besitz, *eigene* Talente und (durch Venus) auch um Lebens- und Sinnenfreude. Hier kann der Skorpion, der sehr kritisch und auch selbstzerstörerisch sein kann, vom Stier die *Achtung des Eigenwertes* jedes Menschen lernen. Auch die Naivität und Sinnlichkeit, mit der der Stier ins Leben geht, können etwas in ihm anregen. Wie beim Waagezeichen, nur diesmal umgekehrt, wird der Skorpion auch etwas die Venus (Stierzeichen), also seine Anima, integrieren müssen.

Und nun zur Tierkreiszeichen-Achse Stier-Skorpion(A) und Skorpion-Stier (B), wie sie A.A.B. so treffend beschrieben hat:

A) = auf dem Lebensrad im Uhrzeigersinn für Durchschnittsmenschen und Aspiranten:

Kraftvoll, konzentriertes, niederes Begehren (Stier) führt zu Tod und Niederlage (Skorpion). Der Triumph der niederen Natur führt zu Übersättigung (Stier) und Tod (Skorpion). Der Mensch ist der Gefangene seines Wünschens (Stier) und erkennt im Augenblick der Vollendung seine Einkerkerung (Skorpion).

B) = auf dem Lebensrad gegen den Uhrzeigersinn (im kosmischen Sinn) für Jünger und Eingeweihte:

Im Skorpion findet der endgültige Sieg der Seele über die Form statt. Tod und Dunkelheit erweisen sich als Leben und Licht (Stier). **Die dunkle Nacht der Seele wird zur strahlenden Sonne der Erleuchtung** (Stier).